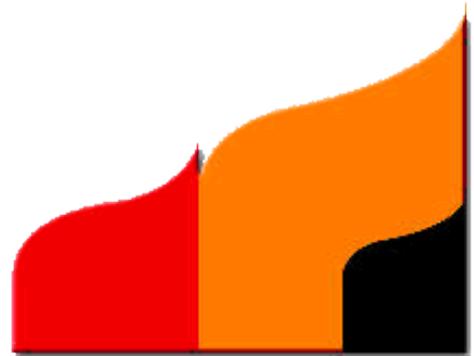


Rundbrief Nr. 2

Schuljahr 2013/14



Bischöfliches
Cusanus
Gymnasium
Koblenz

5. Dezember 2013

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Tage vor dem Adventsbasar hatten es wie immer in sich: hier eine Probe, da eine Besorgungsfahrt, Bastelnachmittage in den Klassen, Kartoffelschalen für den „Döppekooche“, dieses und jenes noch eben vorbereiten für eines der vielen Projekte – all das inmitten der schulischen „Hochsaison“ nebenher zu leisten, war für alle Beteiligten keine Kleinigkeit.

Aber die Mühen haben sich auch in diesem Jahr gelohnt: Der Adventsbasar wurde wieder zu einem wunderbaren Begegnungstag für die ganze Schulgemeinschaft, den sich auch viele ehemalige (und künftige) Schülerinnen und Schüler nicht entgehen ließen.

Auch der Erlös ist beeindruckend: Nach Abschluss der von Herrn Steffens durchgeführten Weihnachtskartenaktion werden es voraussichtlich **mehr als 18.000 Euro (!)** sein, die wir an bedürftige Menschen in aller Welt verteilen können.



Allen Schülern, Lehrern und Eltern, die durch ihren kreativen Einsatz für dieses großartige Ergebnis gesorgt haben, sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank. Ganz besondere Anerkennung verdient das SV-Team: Henry Anders, Christopher Bündgen, [Christina Goetzke](#), Katharina Janz, Jonas Lehnen und Philipp Simon haben mit Unterstützung von Herrn Orth (Verbindungslehrer) den Basar umsichtig organisiert und auf diese Weise wesentlich zu seinem Gelingen beigetragen.

Wofür spenden wir den Basarerlös?

In Absprache mit der Schülerversammlung teilen wir den Erlös des Adventsbasars wieder auf und spenden ihn

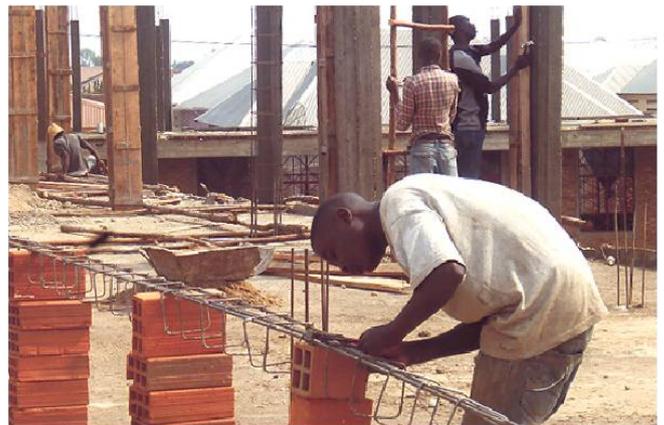
- für unser Schüler-Projekt **„AG Menschen ohne Wohnung“** (4.500 €). – An ca. 40 Sonntagen im Jahr bereiten die Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe für durchschnittlich 30 Personen, erwachsene Männer und Frauen, deren Wohn- und Ernährungssituation schwierig ist, ein Frühstück und ein Mittagessen. Hinzu kommen u.a. die Feier am Ersten Weihnachtsfeiertag im Bistro der Schule (mit Weihnachtsmenü, Tombola, Bescherung) sowie das gemeinsame Grillfest nach den Sommerferien.
- an das **Straßenkinderprojekt** unserer „Partnerschule“ St. Josef in **Bukarest** (3.000 €). – Auf dem Photo sehen wir Schwester Alfonsa bei der Essensausgabe an einige der etwa 30 obdachlosen Kinder und Jugendlichen, die sie regelmäßig in der Nähe des Bukarester Bahnhofs besucht.
 
- an die **„Schwestern der Heiligen Familie“** in **Sucre/Bolivien** (1.500 €). – Sie unterhalten eine Krankenstation, errichten Wohnungen für bedürftige Familien, betreiben eine Kantine, die täglich mehr als 200 Kinder mit Nahrung versorgt, und bilden Mädchen und Frauen in hauswirtschaftlichen Berufen aus.
- an eine von Vincentinerschwestern getragene **Schule in dem kolumbianischen Armenviertel „Alfonso Lopez“** bei der Stadt Cali. – Dort absolviert unsere ehemalige Schülerin Miriam Boos (Abitur 2013) gerade ein Soziales Jahr. Wir wollen die Arbeit der Schule mit 1.500 € unterstützen.

- an das „**Haus Tavor**“ in der Westukraine (nahe Lviv/Lemberg) – Auf Initiative der Klasse 10c unterstützen wir das **Heim für geistig behinderte Menschen** mit einem Betrag von **1.000 Euro**. Tavor, ein (Freizeit-)Zentrum, besteht seit Januar 2007 und macht an fünf Tagen der Woche verschiedene Angebote zur (Nachmittags-) Betreuung. Die Mitarbeiter/innen von Tavor möchten den behinderten Menschen die Möglichkeit geben, zu einer Gemeinschaft zu gehören und ein Selbstwertgefühl zu spüren. (siehe <http://tavor.at.ua/>).
- an die „**Communauté Frères Josefu**“ in Bujumbura/Burundi.

Der katholische Schulorden hat sich zur Aufgabe gemacht, in einem der ärmsten Länder der Welt durch Bildung die Lebenschancen junger Menschen zu verbessern. Er unterhält über das ganze Land verteilt 14 Schulen und vier Berufsbildungszentren.

Die **Schulen des Bistums Trier** haben sich dazu entschlossen, den Orden bei der Umsetzung seiner ehrgeizigen Ziele zu unterstützen. **Seit 2008** sind durch verschiedene Aktionen **125.000 €** zusammengekommen. Dieses Geld ist in den Kauf eines Grundstückes und den Bau eines Schulgebäudes der „Ecole St. Joseph de Bujumbura“ geflossen. Es soll ein Schulzentrum mit Kindergarten, Grund- und Gesamtschule entstehen.

Die Grundschulklassen sind bereits fertig. Nun ist der weitere Ausbau für die oberen Klassen im Gange. Wir unterstützen den Weiterbau der Schule in diesem Jahr erneut mit einem Betrag von **5.500 Euro**.



- an Caritas International zugunsten der **Katastrophenhilfe für die Philippinen** nach dem schweren Taifun „Haiyan“ (**1.000 Euro**).

Und noch eine erfreuliche Nachricht kann ich vermelden: Der jüngste Abiturjahrgang (Abitur 2013) spendet zusätzlich **2.940,14 €** für die Opfer der Sturmkatastrophe auf den Philippinen. Nachdem die letzten Rechnungen für die Abiturfeierlichkeiten bezahlt waren, ist dieser Betrag auf dem Konto übrig geblieben. Respekt für diese großzügige Spende des Abijahrgangs 2013!

„Handy-Regelung“

Ein Dauerthema, nicht nur bei uns, ist seit Jahren der Umgang mit den mobilen elektronischen Medien (Mobiltelefone, Smartphones, MP3-Player), die viele Schülerinnen und Schüler inzwischen in die Schule mitbringen.

In § 7 unserer Hausordnung vom 7. Juli 2006 heißt es dazu: **„Mitgebrachte elektronische Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien sind im Schulgebäude grundsätzlich auszuschalten.“**

Aus guten Gründen hatten wir uns seinerzeit für diese strikte Regel entschieden. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass das Handy mit all seinen Möglichkeiten im Alltag vieler Kinder und Jugendlicher immer größeren Raum einnimmt. Schule hat aus unserer Sicht die Aufgabe, die Konzentration auf das *Lernen* zu ermöglichen und die Aufmerksamkeit *füreinander* zu fördern. Diese in der Schule wichtige Lern-, Arbeits- und Lebenskultur können wir nur erhalten, wenn wir zwischen Freizeit und Schule deutlich trennen. Deshalb legen wir etwa Wert auf eine angemessene Kleidung, höfliche Umgangsformen und eine respektvolle Sprache (siehe § 7 der Hausordnung). Aus demselben Grund erwarten wir, dass typische Freizeitaktivitäten wie die Nutzung der modernen Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien im Schulalltag unterbleiben.

Mit der zunehmenden Ausbreitung insbesondere der Smartphones haben in den letzten Jahren auch die Verstöße gegen das in der Schule geltende Handy-Verbot zugenommen. Die schulischen Gremien (Gesamtkonferenz, Schulelternbeirat, Schülerversammlung, Schulbeirat) haben sich deshalb dieser Thematik nochmals angenommen und das Für und Wider des „Handyverbots“ in der Schule intensiv und ausführlich erörtert.

Sowohl die Gesamtkonferenz als auch der Schulelternbeirat sind dabei zu dem Beschluss gekommen, **dass es bei dem grundsätzlichen Verbot der Nutzung sog. „mobiler Endgeräte“ in der Schule bleiben soll.** Alle Schülerinnen und Schüler sind also weiterhin verpflichtet, ihr Mobiltelefon, Smartphone, ihren MP3-Player usw. auf dem Schulgelände **auszuschalten.** Bei Verstößen gegen diese Hausordnungsregel werden wir in Zukunft auch die Eltern informieren. Darüber

hinaus ist es weiterhin auch möglich, dass das Handy für den Rest des Schultages einbehalten wird (entsprechend § 96 der Übergr. Schulordnung).

Eine vorläufige Ausnahmeregelung gilt nur für die Oberstufenschüler, und zwar ausschließlich in dem für sie neu geschaffenen Aufenthaltsbereich des Schulbistros. Nur hier dürfen Oberstufenschüler während ihrer Freistunden Handy, MP3-Player und Laptop ausnahmsweise nutzen, sofern dies „im Rahmen“ bleibt und nicht den Charakter des Raumes als Entspannungs- und Begegnungsbereich stört. Am Ende des Schuljahres werden wir die Erfahrungen mit dieser Ausnahmeregel bewerten und über die Verlängerung entscheiden.

Zu der neu gefassten „Handy-Regelung“ erhalten alle Schülerinnen und Schüler nach den Weihnachtsferien ein ausführliches Informationsblatt mit weiteren Erklärungen.

Neu gewählter Schulelternbeirat

Seit Oktober haben wir einen neuen Schulelternbeirat. Herzlich gratulieren wir allen neuen und den wieder gewählten Mitgliedern. In der ersten Sitzung des SEB wurde **Herr Achim Kraemer** (Henchenstr. 26a, 56281 Emmelshausen, Tel.: 06747/96105) als Schulelternsprecher wiedergewählt. Zur stellvertretenden Schulelternsprecherin wurde **Frau Nicole Endris** gewählt (Hauptstraße 31, 56332 Oberfell, Tel.: 02605/84294).



Der Schulelternbeirat setzt sich nun aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Ingo Beller, Nicole Endris, Markus Fesser, Stephanie Fresenius, Michael Grohmann, Gabi Haas, Yasmin Jost, Achim Kraemer, Benita Marker, Dr. Vera Mertens, Achim Nick, Heike Normann, Dr. Petra Rösgen, Petra Rudolf, Dr. Christoph Zimmer. Wir danken den ausgeschiedenen Mitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf die Fortsetzung dieser guten Kooperation mit dem neuen Schulelternbeirat.

Musikunterricht in den Jahrgangsstufen 8 bis 10

Alles Gute wünschen wir Frau Schinhofen (Mu/F). Für sie hat in dieser Woche die Mutterschutzfrist begonnen. Leider können wir ihren Musikunterricht in den Klassen 8 bis 10 bis Ende Januar nicht vertreten. In der 6c springt ab sofort unser Schulpfarrer Herr Keil als Musiklehrer ein. Den fakultativen Französisch-Unterricht in Klasse 9 übernimmt dankenswerterweise Herr Holstegge.

Wettbewerb „Umweltfreundliche Klasse“

Nach den Weihnachtsferien beginnt wieder der Wettbewerb „Umweltfreundliche Klasse“. Alle Klassen sind aufgerufen, ihre Räume Energie sparend zu heizen und zu lüften, den Müll zu trennen, am Ende des Tages grob zu reinigen („besenrein“) und entsprechend dem Putzplan die Stühle hoch zu stellen. Eine Jury aus Mitgliedern der SV, der Umwelt-AG sowie Lehrerinnen und Lehrern wird regelmäßig alle Räume begutachten und bewerten. Den besten Klassen winken Geldpreise und der Siegerklasse sogar ein zusätzlicher Wandertag. Mitmachen kann sich also doppelt lohnen – für die Umwelt und für die Klassengemeinschaft!

Schulsozialarbeit geht weiter

Eine erfreuliche Nachricht erhielten wir dieser Tage von der Stadt Koblenz. Wie das Jugendamt mitteilte, kann das Projekt „Schulsozialarbeit an Gymnasien“ auch im kommenden Halbjahr trotz des Wegfalls der Bundesmittel fortgeführt werden. Die Stadt Koblenz wird die Gelder hierfür bis auf weiteres zur Verfügung stellen. Auch im nächsten Jahr können also **Schülerinnen und Schüler in speziellen Problemsituationen** in die Sprechstunde der Schulsozialarbeiterin kommen. Zurzeit bietet **Frau Baron** die folgende Gesprächszeit an: **montags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Cusanus-Zimmer.**

Neues von unserer Schulstiftung

Unsere 2009 gegründete Schulstiftung ist erfreulicherweise weiter gewachsen. Aktuell verfügt sie über ein Kapital von mehr als **42.000 Euro**. Aus den Erträgen können mittlerweile die ersten pädagogischen Projekte gefördert werden. Das Kuratorium hat vor wenigen Tagen beschlossen, in diesem Schuljahr zwei besondere pädagogische Unternehmungen zu fördern:

- das Projekt **„Mit Bibel und Rucksack“** (420 €): Die Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse Katholische Religion 11 und 13 verbrachten unter diesem

Motto vor den Herbstferien ein geistliches Wochenende in Kloster Himmerod/Eifel (Leitung: Frau Mählmann und Herrn Orth).

- die „**Integrativen Kulturtage**“ (300 €): Schüler der Oberstufe nehmen im Januar unter Leitung von Herrn Gilles und Herrn Holstegge zusammen mit behinderten Menschen an einem zweitägigen Kunst-Workshop teil.

Neues von unserem Förderverein



Im Vorstand des Fördervereins vollzieht sich ein Wechsel: Frau **Astrid Schlig**, unsere zweite Schulsekretärin, verabschiedet sich nach 24 Jahren (!) als zweite Vorsitzende, Geschäftsführerin und Schriftführerin. Im Namen der ganzen Schulgemeinschaft haben wir ihr für diese außergewöhnliche ehrenamtliche Arbeit zum Wohl unserer Schule Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Kassenführung im Förderverein liegt nun in den Händen von Frau **Petra Rudolf**. Schriftführerin ist Frau **Karin Hünerfauth-Brixius**.

Auch in diesem und im kommenden Jahr finanziert der Förderverein wieder zahlreiche wertvolle Anschaffungen für unsere Schule, **zum Beispiel** die neuen Massivholztische und -bänke in der Eingangshalle, neue Computer für die PC-Insel in der Bibliothek, zusätzliche Lehrbücher für den Kunstunterricht, tragbare CD-Player für den Sprachunterricht und vieles andere.

Allen Eltern, die sich im Förderverein engagieren und auf diese Weise mithelfen, unsere Schule möglichst optimal mit Lehr- und Lernmitteln auszustatten, sagen wir dafür herzlichen Dank.

Vorgezogene Schüleraufnahme für Geschwisterkinder

Am Freitag, **10. Januar 2014**, informieren wir Eltern und Kinder der vierten Grundschulklassen über die Aufnahme an unsere Schule. Die Informationsveranstaltungen beginnen um 15.00 Uhr und um 18.00 Uhr im Klangraum. Die Anmeldungen sind dann am Freitag, 31.01.2014 (14.00 bis 18.30 Uhr), am Samstag, 01.02.2014 (09.00 bis 14.00 Uhr), und von Montag bis Mittwoch, 03. bis 05.02.2014 (14.00 bis 18.30 Uhr).

V.l.n.r: Herr Westinger (1. Vors.),
Frau Schlig, Herr Reitz

Auch in diesem Schuljahr bieten wir im Rahmen des **Aufnahmeverfahrens für die neuen Klassen 5** all jenen Eltern, die bereits ein oder mehrere Kinder bei uns haben, wieder **vorgezogene Anmeldetermine** an, und zwar **zwischen dem 13. und 16. Januar 2014**. Termine für diese Anmeldegespräche können Sie ab sofort über unser Sekretariat vereinbaren (Tel.: 0261 - 91592 0). Selbstverständlich können Sie aber auch zunächst die **Informationsveranstaltung am 10. Januar 2014** besuchen und dann in der regulären Woche Ihr Kind anmelden. In diesem Fall vereinbaren Sie bitte wie alle anderen interessierten Eltern **ab dem 13. Januar** einen Termin.

Mitzubringen oder nachzureichen sind die Gymnasialempfehlung, das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 und das Jahreszeugnis der Klasse 3, der ausgefüllte Anmeldeantrag (erhältlich in unserem Sekretariat oder über die Homepage), das Stammbuch der Familie sowie ein kleines Photo des Kindes. An dem Gespräch sollten ein oder beide Elternteile und das Kind selbst teilnehmen.

Über unsere Homepage haben Sie die Möglichkeit, die persönlichen Daten **vorab über eine geschützte Verbindung online** einzugeben. Wir sind dankbar, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, denn sie erleichtert uns die Arbeit sehr.

Die nächste Romfahrt

Wann findet die nächste Romfahrt statt? Diese Frage haben wir in den letzten Monaten immer öfter gehört. Der momentane Stand ist: Es gibt noch keine endgültige Entscheidung, aber die Tendenz geht dahin, dass wir in den Herbstferien **2015** wieder eine Studien- und Pilgerreise anbieten können. Schon seit einigen Monaten sind wir deswegen mit einem Reiseanbieter im Gespräch und bemühen uns, ein attraktives und preislich einigermaßen passendes Angebot auszuhandeln. Wir hoffen, dass es bis zum Frühjahr möglich ist, zur nächsten Romfahrt einzuladen.

Weihnachtskonzert im „Klangraum“ am 19.12.2013

Zum Schluss möchte ich noch einmal an unser Weihnachtskonzert erinnern. Die Musiklehrer laden herzlich ein für **Dienstag, den 19.12.2013, um 19.00 Uhr in den Klangraum**. Mitwirkende sind u.a. die Streicher-AG „Frisch gestrichen“, die Bläserklassen 5a und 6a, sowie die Schulband. Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Abend die Schülerinnen und Schüler der AG „Menschen ohne Wohnung“.

Ihnen und Euch allen wünsche ich im Namen der gesamten Schulleitung ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2014!

(Carl Josef Reitz, Schulleiter)



Regelung bei extremen Witterungsverhältnissen

Extreme Wetterbedingungen führen im Winter immer wieder zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Hierzu bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu beachten:

- **Grundsätzlich** ist die Schule an Schultagen **immer geöffnet** und es findet Unterricht statt für alle Schüler, die die Schule erreichen können.
- Sollte dies in Anbetracht extremer Witterungsverhältnisse ausnahmsweise nicht möglich sein, wird eine entsprechende Information bis 7.00 Uhr auf der Schulhomepage und nach Möglichkeit auch über die regionalen Radiosender veröffentlicht.
- Die Entscheidung, ob der Schulweg bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen zumutbar ist oder nicht, liegt bei den Eltern. Im Falle eines Fernbleibens ist in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung nachzureichen. Dies gilt auch für die Schüler/innen der Oberstufe.
- Sofern Eltern ihre Kinder morgens selbst zur Schule fahren, müssen sie berücksichtigen, ob die Rückfahrt in Anbetracht der Wetterverhältnisse mit den Bussen oder durch Eltern gesichert ist.
- Sollte der Vormittagsunterricht einmal ausfallen müssen, heißt das noch nicht, dass auch der Nachmittagsunterricht für Schüler der Oberstufe ausfällt. Dies hängt von den Wetter- und Straßenverhältnissen ab. Informationen dazu finden sich bis 12.00 Uhr am Vertretungsplan und auf der Schulhomepage.
- Bei absehbaren, über Tag einsetzenden starken Schneefällen werden wir in Absprache mit den Busunternehmen den Unterricht rechtzeitig abbrechen, um eine sichere Heimfahrt zu ermöglichen. Telefonische Nachfragen in der Schule sollen an diesem Tag möglichst vermieden werden.



Elternbrief Nr. 2 (2013/14) vom 5. Dezember 2013

Schülername _____ Klasse _____

Den Elternbrief Nr. 2 vom 5. Dezember 2013 habe ich Kenntnis genommen.
(Bis 13.12.2013 zurück an den Klassen- oder Stammkursleiter geben!)

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern

Unterrichtsfreie Tage

Folgende Tage des zweiten Halbjahres sind **unterrichtsfrei**:

03.02.2014	Studientag des Lehrerkollegiums
27.02.2014	Pädagogische Konferenzen der Mittelstufe
28.02.2014	Freitag nach Schwerdonnerstag (verschoben auf 08.03.2014!)
04.03.2014	Beweglicher Ferientag an Rosenmontag
05.03.2014	Beweglicher Ferientag an Fastnachtuesday
25./26.03.2014	Mündliche Abiturprüfungen
30.05.2014	Beweglicher Ferientag (Freitag nach Christi Himmelfahrt)
20.06.2014	Beweglicher Ferientag (Freitag nach Fronleichnam)

Die Sommerferien beginnen am 25. Juli 2014 nach der vierten Stunde.